



Diözesaner Weg



Mit dem Diözesantag 2020 hat eine neue Etappe auf dem Diözesanen Weg begonnen.

Damit verbunden ist die Einladung, aktiv an einem zukunfts-fähigen Erzbistum Paderborn mitzuwirken. Gemeinsam werden Lösungen entstehen, wie wir als Christinnen und Christen unseren Auftrag besser wahrnehmen können und gleichzeitig unseren Glauben weiter lebendig und in Vielfalt leben.

Im Rahmen der Bistumsentwicklung packen wir Themen an, die uns teilweise schon lange beschäftigen und bei denen wir trotzdem noch nicht recht weitergekommen sind – die wir aber selbst in der Hand haben.

Dabei konkurrieren wir bewusst nicht mit den Anliegen des Synodalen Weges, sondern achten auf das, was wir konkret und im Alltag unserer Kirche gestalten können. Und gestalten müssen, wie uns aktuell die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich vor Augen führen.

Der Diözesane Weg ist offen für alle, die sich informieren und engagieren möchten. Er bietet neben Inspiration und aktuellem Entwicklungsfortschritt auch unterschiedliche Formate zur aktiven Beteiligung.

Der Zugang dafür ist die Website

www.diözesaner-weg.de

Impressum

Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Entwicklung und Kommunikation
Domplatz 3
33098 Paderborn

Tel.: +49 (0)5251 125-1705
Fax: +49 (0)5251 125-1470
E-Mail: bistumsentwicklung@erzbistum-paderborn.de



www.erzbistum-paderborn.de

Leitkriterium Evangelisierung

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Damit das beim Diözesanen Weg nicht geschieht, steht Evangelisierung bewusst im Zentrum und verbindet alle Themen: Wie wollen wir uns immer wieder auf die Liebe Gottes zu allen Menschen einlassen und dadurch das Evangelium zum Leuchten bringen? Das sind unsere Schlüssel-Fragen für neue Perspektiven.



Leitung wahrnehmen

Leitung hat schon heute viele Facetten und Gesichter. In der Praxis sehen wir, wie schwer es ist Verantwortung zu teilen sowie klare und verbindliche Delegationen auszusprechen.

Wie können wir Leitungsmodelle etablieren, die eine aktive Beteiligung fördern und die individuellen Talente zur Entfaltung kommen lassen?

Wie stellen wir sicher, dass niemand überfordert ist – und niemand ausgebremst wird?



Corona und die Zukunft der Kirche

In der Pandemie haben sich Trends beschleunigt. Die Auswirkungen werden uns noch lange beschäftigen, bleiben eng mit der Zukunft des kirchlichen Lebens verknüpft. Gefragt sind Kreativität und Flexibilität – mehr denn je! Wie schaffen wir künftig Verbindungen unter den Menschen und mit Gott?



Liturgie und Sakramente feiern

Wie oft sind unsere Begegnungen mit Gott wirklich bewegende Feiern? Wie gelingt es, unsere vielfältigen Möglichkeiten besser auszuschöpfen und diese Freude mit möglichst vielen Menschen zu teilen?



Engagement fördern

Engagement muss in seiner ganzen Vielfalt professionell gefördert werden, damit die Talente wirksam werden, die Gott allen Menschen geschenkt hat. Was müssen wir ändern, um Frust-Erfahrungen zu vermeiden und allen Menschen Raum zu geben, die etwas bewegen wollen?



Pastorale Räume weiterdenken

Oft arbeiten wir uns an Strukturfragen der Pastoralen Räume ab – anstatt die eigentliche Idee dahinter zum Fliegen zu bekommen: Sobald wir uns aber konsequent auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Menschen ausrichten, öffnen wir auch Pastorale Handlungs-Räume. Wie schaffen wir es, dass Menschen hier einen Mehrwert für ihr eigenes Leben erkennen?



Für Menschen da sein

Nachfolge Jesu heißt: dorthin zu gehen, wo Not ist und wir gebraucht werden. Wir können nicht die Verkündigung des Evangeliums ohne den Einsatz für die Menschen denken und nicht die Nächstenliebe ohne das Evangelium. Häufig aber geschehen Pastoral und Caritas nur nebeneinander statt miteinander. Pastorales Tun und diakonisches Handeln müssen sich aber tief durchdringen.

Welche Prioritäten müssen wir dazu neu setzen? Welche konkreten Schritte braucht es dafür?

